



# NEWSLETTER 6/10

## Top Shots bei Marc-Yvan

### Übersicht - 31.08.2010

Das Trainingslager in Davos zeigt seine Wirkung. Auf die zweite Saisonhälfte hin brilliert Marc-Yvan mit guten Leistungen.

- 23. Rang an der Sprint WM
- Team WM Gold für SUI I, Marc-Yvan mit SUI II im 5. Rang
- Rang 5 am Europacup in Holland
- Weiteres Programm



©Kirsten Stenzel

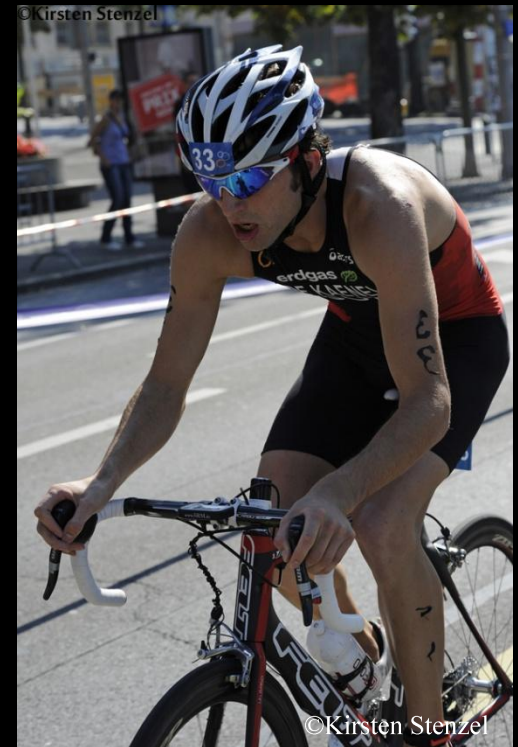


# NEWSLETTER 6/10

## 23. Rang an der Sprint WM

### SPRINT Weltmeisterschaft in Lausanne – 21.08.2010

Eine Heim-Weltmeisterschaft ist immer etwas ganz spezielles und somit wollte Marc-Yvan seinem Publikum auch etwas bieten. Nach dem Schwimmen und dem Radfahren waren alle zusammen. Dann kam der zweite Wechsel - blitzschnell war Marc-Yvan in seinen Schuhen und als erster aus der Wechselzone. „Ich flog dank den Zuschauern während 500 Meter und behauptete mich an der Spitze. Danach musste ich das Tempo zurücknehmen um keinen Einbruch zu riskieren“, so Marc-Yvan im Ziel. Im 23. Rang beendete er seine erste Sprint WM als drittbesten Schweizer.



©Kirsten Stenzel

©Kirsten Stenzel



# NEWSLETTER 6/10

## Team WM Gold für SUI I, Marc-Yvan mit SUI II im 5. Rang

### TEAM Weltmeisterschaft in Lausanne - 22.08.2010

Für seine gute Leistung im Einzelrennen wurde Marc-Yvan mit einem Startplatz im Team SUI II belohnt. Im extra kurzen Format von 200 m Schwimmen, 8 km Rad fahren und 2 km Laufen, das pro Team von je zwei Frauen und von je 2 Männer bewältigt wird, ist reine Leidenschaft verlangt. Marc-Yvan startete als zweiter seines Teams und konnte sich um zwei Positionen nach vorne kämpfen. Auf dem späteren 5. Schlussrang überergab er an Magali di Marco Messmer. Dabei hat er sich taktisch wie auch körperlich von einer sehr guten Seite gezeigt. Den Sieg holte sich das Team SUI I.



© Kirsten Steischnitz



# NEWSLETTER 6/10

## Rang 5 am Europacup in Holland

### Europacup Almere (Holland)– 29.08.2010

Eine Woche nach Lausanne startete Marc-Yvan bereits wieder am Europacup in Almere. Das Rennen war topographisch einfach, doch starker Wind und Regenduschen sollten das Rennen zur echten Herausforderung machen.

Nach dem Schwimmen fand sich Marc-Yvan in der Spitzengruppe wieder. Von Beginn an wurde ein sehr hohes Tempo angeschlagen, welchem viele namhafte Athleten zum Opfer fielen. „Wir fuhren alle am Limit. Der Wind war unerbittlich. Für mich war das super. Ich bin bekannt als einer der besten Radfahrer im Feld und somit konnten wir ein Paar Siegeskandidaten loswerden.“ Nach dem zweiten Wechsel startete ein Ausscheidungslauf bei welchem Marc-Yvan bis kurz vor dem Ziel in der Spitze mitlaufen konnte. Mit dem guten 5. Rang konnte er sein bisher bestes Europacupresultat erzielen.



©Kirsten Stenzel



# NEWSLETTER 6/10

## Weiteres Programm

### Die Saison geht mit den folgenden Rennen weiter:

Patrick bereitet sich inzwischen intensiv auf den kommenden Höhepunkt, den Europacup in Loutraki, Griechenland vor, an welchem auch Marc-Yvan starten wird.

Als Training nimmt Patrick nächsten Sonntag an der U23 Schweizermeisterschaft im 1500m teil und wird sich da mit den besten Mittelstreckenläufern messen. Eine Woche darauf, am 11.9. wird er am Xterra Switzerland, einem Offroad-Triathlon teilnehmen, bevor es am 17.9. ab nach Griechenland geht.

